

Inhalt

I. Einleitung: Was ist Rechtsphilosophie?	7
1. Die Rechtsphilosophie als Teil der Philosophie	11
2. Die Rechtsphilosophie als Teil der Rechtswissenschaft	12
3. Die Teile der Rechtsphilosophie: Rechtstheorie und Rechtsethik	13
II. Die Rechtstheorie: Was ist Recht?	17
1. Das Recht als menschliches Handeln	17
2. Die Ziele des Rechts: das Gute, die Gerechtigkeit, das Gemeinwohl	22
3. Weniger anspruchsvolle Ziele des Rechts in der Neuzeit	25
4. Die Vervielfachung der angenommenen Ziele im 19. und 20. Jahrhundert	27
5. Die Mittel des Rechts I: Denken, Sprache, Pflichten/Normen, Regeln	31
6. Die Mittel des Rechts II: Befehle/Zwang, Normhierarchie, Regelweistufigkeit, Prinzipien	36
7. Das notwendige Ziel des Rechts	53
8. Die notwendigen Mittel des Rechts	59
9. Wider einen Reduktionismus der Mittel	62
10. Recht und entwickeltes Recht	63
11. Recht und Moral/Ethik	66
12. Die Radbruchsche Formel	78
III. Die Rechtsethik: Welches Recht ist gerecht?	82
1. Die Frage nach der Objektivität der Ethik	82
2. Die Verhältnisse der Gerechtigkeit	84
3. Die Prinzipien der Gerechtigkeit/ Die normative Ethik	95

4.	Die deontologische Ethik/Der Kantianismus	97
5.	Der Utilitarismus	100
6.	Die Vertragstheorie/Die Diskurstheorie	101
7.	Die Tugendethik	104
8.	Eine Ethik des normativen Individualismus	106
9.	Der normative Individualismus im Recht	110
10.	Die Gerechtigkeit staatlicher Strafe	116
11.	Die Internationale Gerechtigkeit	117
	Literatur	121
	Personenregister	125
	Sachregister	126